

# Bevorzugung der Quereinsteiger - Presse

Beitrag von „Lindbergh“ vom 30. Oktober 2018 22:33

Aus dem Artikel wird leider nicht deutlich, an welcher Uni sie war; nur, dass es sich um eine in NRW handelt. Wenn es die Kölner Uni war, dann gab es ja vor ein paar Jahren bereits den Skandal, dass in der Klausur der Einführung in die Mathematik für Grundschullehrer sehr viele Studenten durchfielen. Wenn man sich exemplarisch die Studienordnung für "mathematische Grundbildung" anschaut, dann fällt zwar schon auf, dass der Anteil fachwissenschaftlicher Veranstaltungen verhältnismäßig groß und der fachdidaktischer Veranstaltungen verhältnismäßig klein ist, aber auch damit erwirbt man durchaus die theoretischen Grundlagen zur Gestaltung von Mathematikunterricht, die im Referendariat praktisch vertieft werden:

B/2. Semester: Einführung in die Mathematikdidaktik

B/3. Semester: Übung zu Lehr- und Lernmaterialien

B/5. Semester: Didaktik der Geometrie *oder* Didaktik der Arithmetik

B/6. Semester: Übung zu Unterrichtsmedien

M/1. Semester: Seminar nach Wahl (z.B. Diagnose und Förderung *oder* Theoretische Reflexion von Phänomenen aus dem Praxissemester)

Es ist wohl eine Grundsatzdebatte, ob und in welchem Umfang Fachwissenschaft auch im Grund- oder Förderschullehramt behandelt werden sollte. Die Autorin dachte wohl, dass es ausschließlich um Didaktik geht, was offensichtlich nicht ganz der Realität entsprach.